

Super Lauwersmeer Discovery 45 AC Exclusive Line



Elegante, technisch
perfekte Fahrtenyacht
für die lange Reise

Es sollte etwas ganz Besonderes sein, genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Komfortabel, technisch perfekt, zeitlos elegant und vor allem autark auf langen Reisen. Danach suchte das holländische Ehepaar Antoinette und Thijs Sän-ger seit Langem. Doch an irgendetwas scheiterte die Auf-tragsvergabe eins ums andere Mal.

Ein sich schier endlos hinziehender Prozess, bis sie schließlich auf den Stahlbauspezialisten Super Lauwersmeer im friesischen Noardbur-gum stießen. Dort rannten die Sängers bei den Brüdern Bastiaan und Louis Jousma offene Türen ein, wurde ihnen viel Verständnis entge-gengebracht, basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung. In der Disco-very-Baureihe fanden sie schließlich „ihr“ Schiff, den Typ „45 AC“,

einen echten Allrounder, der all das bietet, was sie sich wünschten. Ein Schiff mit hohem Nutzungspotential, ohne Abstriche, gemessen an der häuslichen Bequemlichkeit eingehen zu müssen.

Design, Konzept, Verarbeitung

Werfen wir zunächst einen Blick auf die besonders erwähnenswerten Ausstattungsmerkmale und den Unterdecks-Aufteilungs-Riss dieser Knickspant-Discovery. Das Grundkonzept splittet sich in die Vor-schiffskabine, gefolgt vom Pantry- und Dinettebereich, der Salonebene, das riesige Badezimmer mit Runddusche und gegenüberliegend an Bb. die Gäste-, Büro- oder in diesem Fall Hauswirtschafts-Kabine mit

Wer sich für eine Super Lauwersmeer entscheidet, der tut dies nicht nur deshalb, weil er eine schöne Yacht besitzen möchte, der erwirbt mit einem Modell dieser Werft auch gleichzeitig eine Philosophie und den puren Genuss auf dem Wasser. „SL“-Konzepte basieren auf jahrelanger, gedanklicher und praxisbezogenen Kundenerfahrung, gegenseitigem Gedankenaustausch und kontinuierlich vorangetriebener Perfektion. Egal, auf welche der mehr als einem Dutzend im Portfolio der Werft präsentierten Yachten schlussendlich die Wahl fällt, bei einer Super Lauwersmeer können künftige Eigner ihrer Kreativität stets freien Lauf lassen. Claus D. Breitenfeld ließ sich an Bord der „Discovery 45 AC“ überzeugen.



Zeitlos elegantes Erscheinungsbild mit herausragenden Fahreigenschaften und Top-Verarbeitung, so präsentiert sich die Superlauwersmeer Discovery AC 45.
Fotos: Breitenfeld/Werft

Waschmaschine, vollwertiger Bügelstation und schließlich nach achtern die üppige Eignerkabine mit nach Stb. ausgerichtetem, querstehenden Kingsize-Bett.

Besonders erwähnenswert die Frischwasser-Aufbereitung in der Pantry. Auf den ersten Blick profane Wasserkräne, die es allerdings in sich haben, denn der Haupthahn spendet antibakteriell gefiltertes Nass, über dem zweiten, kleineren Spülbecken wird sogar mit Soda angereichertes Mineralwasser gezapft. Der in die Abschottung zum Vorschiff auf Augenhöhe installierte Backofen funktioniert im Gasbetrieb, die Staufächer verdanken ihre außergewöhnliche Großräumigkeit der Tatsache, dass sie bis unter die Decksgangbords an die äußere Bordwand reichen.



- 1 Klar, übersichtlich und technisch vom Feinsten, der Steuerstand.
- 2 Breite Gangbords, gesichert durch zweireihige Reling.
- 3 Sauberst installiert und servicefreundlich, der Motorraum unter dem Salonboden.
- 4 Dem äußeren Erscheinungsbild Rechnung tragend, der Salon, kompromisslos, klares Design.
- 5 Üppig gestalteter Sanitärbereich in häuslichen Dimensionen.



Apotheker-Schrank, der kielgekühlte Weinkeller unter dem Pantryboden, die Warmwasser-Fußbodenheizung im gesamten Schiff – Garant für stets trockene Räume auch im Winter ohne zusätzliche Entfeuchtungs-Systeme – Mikrowelle, zentrales Staubsaugersystem, Heißluftheizung samt Antibeschlag-Scheibenbelüftung am Außensteuerstand, Feuerlöschautomatik, Entertainment-Center mit versenkbarem Flachbild-TV im Salon, dies sind nur einige, wenige erwähnenswerte Highlights, die das Bordleben optimieren. Das 24-Volt-Bordnetz ist aufgeteilt in zwei Gruppen mit 2 x 125 Ah-Starterbatterien und darüber hinaus 420 Ah Verbraucherbatterien plus Bugschraube, wobei in diesem Fall Heck- und Bugquerstrahlruder hydraulisch arbeiten.

Besondere Würdigung sei dem Sanitärbereich gewidmet, der sich als modernes Badezimmer mit der bereits erwähnten Runddusche, elektrischem WC und Designer-Waschbecken etc. präsentiert, in einer Großzügigkeit konzipiert, der den häuslichen Charakter besonders unterstreicht. Wer den gegenüberliegenden Hauswirtschaftsraum gegen einen zweiten Duschbereich tauschen möchte, auch kein Thema, man muss es bei den Super Lauwersmeer-Designern nur in Auftrag geben. Eine Augenweide für Technik-Freaks, der unter dem Salonboden leicht zugänglich installierte 6-Zylinder-Iveco-Diesel im servicefreundlichen Motorraum, bei exzellenter Geräuschdämmung, wie unsere Messwerte beweisen.

Doch auch im Außenbereich geht es nicht weniger aufgeräumt und durchdacht zu. Mitig unter dem klappbaren Aluminium-Geräteträger der um 360° drehbare Steuerstuhl, steuerbordseitig flankiert vom gleich Modell für den Copiloten vor dem übersichtlich und ergonomisch instrumentierten Steuerstand samt griffigem, hydraulischen Ruder mit Umgehungsventil und Schaltung. Nach achtern ausgerichtet die üppige Backskiste mit bequemer Polsterauflage und backbords der halb gewendelte Niedergang Richtung integrierte Badeplattform, auf die auch das Fluchtluk der Masterkabine mündet. Sauberst beplanktes, pflegeleichtes Flexiteak bedeckt sämtliche Außentritflächen, die stabile 35 mm starke Seereling sichert die breiten Gangbords aufs Vorschiff.

Die Stahlstärken von Rumpf, Aufbau und Kiel gliedern sich in vier, fünf und acht Millimeter, der Spantenabstand wiederholt sich alle 40 cm. Die Isolierung basiert im gesamten Schiff auf wasserabweisendem PU-Schaum, im Fensterbereich Kork und der Motorraum wird mit schallsorbierenden Platten wirkungsvoll gedämmt. Alles ebenso perfekt wie aufwändig, so dass das Relaxen auf den kuscheligen, dicken Polstern im Salon selbst während der Fahrt bei moderaten, sonoren 63 dB(A) zur wohlthuenden Erholung wird. Resümee: Alles gut, alles bestens.

Fahreigenschaften

Eigner Thijs Sänger ließ es sich nicht nehmen, „sein“ Schätzchen im besten Licht zu präsentieren. Egal, ob rein oder raus aus der Wassergarage, millimetergenau folgt die Discovery seinen Manovrier-Anweisungen. Doch der Clou war letztendlich, dass er selbst bei Kanalfahrt dem präzise funktionierenden Autopiloten die Arbeit des Rudergangers überließ. Richtungsstabil vom Flossenruder auf Kurs gehalten, dampfte die „45 AC“ den Prinses-Margriet-Kanal mit 1.800 U/min entlang, 6,5 kn (12,0 km/h) auf der Uhr, ökonomische Marschfahrt. Um

diese Fahrstufe zu erreichen verstreichen ca. 12 sec. aus ruhender Position. Bestens! Doch ist das wichtig bei so einem Schiff? Wasserwandern ist angesagt – nicht flüchten . . . 6,5 l/h werden dabei pro Stunde durch die Einspritzdüsen gepresst. Auch daran gibt's nix zu meckern.

Bei einer Wassertiefe zwischen drei und fünf Metern unterm Kielkitzeln wir dem Testprobanden nach 21 Sekunden maximal 15,7 km/h (8,5 kn) aus dem Rumpf, was sich in tiefem Wasser sicherlich noch um das eine oder andere Quäntchen steigern ließe. Doch was soll's?! Das steht – wie bei jedem anderen Verdränger auch – in keinem Verhältnis zur investierten Kraftstoffmenge und gewonnenen Zeit.

Sehr viel wichtiger ist da schon das allgemeine Fahrverhalten. Und das kann sich ebenfalls sehen lassen. Ohne Probleme und mit kaum einer Krängungsandeutung beschreibt der Rumpf einen Vollkreis von 360° bei Marschfahrt mit etwa 1½ Bootslängen, egal, ob über Stb. oder Bb. dank dem 45° Einschlagwinkel des Ruders. Getoppt wird das nur noch durch die Unterstützung der beiden Querstrahlruder, womit sich die Super Lauwersmeer auf dem Teller drehen lässt.

Bestens die Rundumsicht vom mittig platzierten Fahrersitz auf dem achterlichen Backsdeck, begünstigt durch dessen dreh- und horizontal verstellbare Funktion. Bei hochgeklappter Sitzfläche in Offshoreposition, wird zudem sogar der Blick über die Windschutzscheibe frei. Nicht der Rede wert das uferseitige Wellenbild unter Marschfahrt, exakt und kursgenau das Ansprechverhalten des hydraulischen Ruders in jeder Position der 5¼ Umdrehungen von Seite zu Seite, blendfrei und bestens einsehbar sämtliche Instrumente des Paneels.

- 1 Eigner Thijs Säger „lässt fahren“ – per Autopilot – sogar auf dem Kanal. Einer der Werftchefs, Bastiaan Jousma, sieht's gelassen.
- 2 Die großzügige, achterliche Eigernkabine.
- 3 Reichlich Platz für Gäste im Vorschiff.
- 4 Funktionelle Pantry mit versteckten Highlights.
- 5 Geräumige Dinette gegenüber der Pantry.

Fazit

Super Lauwersmeer Discovery 45 AC, die Schöne, technisch perfekte, für die lange Reise konzipierte Fahrtenyacht nach Custom-build-Wunsch. Ein Schiff, von Individualisten auf höchstem Fertigungsniveau gebaut, vom Eigner und Werftarchitekten durchdacht und konzipiert, ein Unikat, in dessen jeder investierte Euro durch unge-trübte Fahrfreude zurückgegeben wird.

Claus D. Breitenfeld

Kontakt:	
Werft:	
SL-Super Lauwersmeer	
Kontakt: Bastiaan Jousma	
Rijksstraatweg 80	
NL-9257 DV Noardburgum	
Tel.: 0031-(0)-511-44 21 81	
Tel.: 0031-(0)-6 10 41 33 95	
Mail: bastiaan@superlauwersmeer.nl	
www.superlauwersmeer.nl	

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)	
0-Gleitfahrt	12
0-Marschfahrt	21
0-Vmax minus 1 kn.	1 - 2
Drehkreis in Bootslängen	5,75
Umdrehungen Ruder Stb/Bb	2,5

Testbedingungen	
Revier	Kanalfahrt, Tiefe 3 - 5 m
Wind (Beaufort)	2 - 3
Strom (Knoten)	
Wellenhöhe (Meter)	0,1 - 0,2
Personen an Bord	4
Tankinhalt Wasser (Liter)	400
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	700

Technische Daten Superlauwersmeer Discovery 45 AC	
Herstellerland	Holland
Werft/Modellbezeichnung	Super Lauwersmeer Discovery AC
Konstruktion/Design	Louis Jousma / Super Lauwersmeer
Länge ü. A. (m)	13,67
Rumpflänge (m)	13,50
Länge Wasserlinie(m)	12,67
Breite ü. A. (m)	4,36
Tiefgang max. ca. (m)	1,17
Durchfahrthöhe max/min ca. (m)	2,80 - 4,35
Kabinenhöhe ca. (m)	2,00
Gewicht leer/max. load (kg)	18.000 / 20.000 / 2.000
Baumaterial	Stahl
Rumpf/ Bauart	Knicks pant / 4 - 5 - 8
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	IVECO / NEF 160 / 110 (150) 6,7 Liter, Reihen-6-Zylinder
Brennstoff	Diesel
Propellergröße Test	4-Blatt Bronze, 24 x 21", rechtsdreh.
Motorisierung von – bis kW (PS)	110 - 162 (150 - 220)
Antriebsart	Welle
Kraftstofftank (l)	750
Frischwassertank (l)	2 x 210
Schmutzwassertank (l)	210
CE-Kat./Personen	B / 10
Schlafplätze/Kabinen (ggf.+Salon)	6 + 2 / bis 3 + Salon
Preis Standard/Testschiff (€)	343.231,- /,-

Messwerte										
Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit			Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km		
Standgas eingekuppelt 1 Motor	650	2,3	4,2	1,9	0,83	0,45	810	1500	53	
öko. Revierfahrt (ca. 6kn/12 km/h)	1800	6,5	12,0	6,5	1,00	0,54	674	1248	63	
schnelle Marschf.	2200	7,6	14,1	12,0	1,57	0,85	428	793	66	
V-max.	2650	8,5	15,7	20,5	2,43	1,31	279	517	70	
* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter) 675										
** Gemessen am (Innen) Fahrstand										